



PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Im September 2022 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum zahlreiche Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsformate über und unter Tage sowie die BMBF-geförderte Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“. Die vollständige Übersicht finden Sie anbei. Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de. Bitte beachten Sie für Teilnahmebedingungen die aktuellen Angaben zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf unserer Website unter www.bergbaumuseum.de/corona.

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

Sa. | jeweils 15:30 Uhr

Vom Berufsverband der Deutschen Geowissenschaftler (BDG) wurde Gips zum Gestein des Jahres 2022 gekürt! Für uns ein guter Grund, den Rohstoff etwas genauer unter die Lupe zu nehmen: Im Alltag begegnet uns Gips zum Beispiel in der Kunst oder im Krankenhaus. Dass der Rohstoff noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet. *Gefördert durch die RAG-Stiftung*

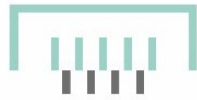
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung

So. | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen des Deutschen Bergbau-Museums Bochum – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – lässt sich viel entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So. 04.09.2022 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

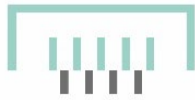
Kurzführung „Schon gewusst?": Nicht nur Ötzi kannte Kupfer

Do. 08.09.2022 | 12:15 Uhr

Dr. Moritz Jansen & Dr. Michael Bode, Forschungsbereiche Forschungslabor und Materialkunde

Was haben die Produktion und der Handel von Kupfer in der Vor- und Frühgeschichte mit geochemischen Fingerabdrücken in der modernen Archäologie zu tun? Seit der Entdeckung des Metalls und dem Beginn der Kupferzeit vor über 7 000 Jahren, wurde der Rohstoff zu Alltagsgegenständen, Schmuck und Waffen verarbeitet und verbreitete sich von den großen Produktionszentren wie Zypern und Jordanien über den gesamten Mittelmeerraum. Mit Hilfe moderner Analysetechnik lassen sich die Handelswege des Buntmetalls heute wieder nachvollziehen.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



Kurzführung „Schon gewusst?“, Glück auf! Fortuna und der Bergbau

Do. 29.09.2022 | 12:15 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Tina Asmussen, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Die Unsicherheit und Unbeständigkeit des Bergbaus haben eine Fülle von Redewendungen, Liedern und Objekten hervorgebracht, die die Rolle von Risiko und Glück im Bergbau unterstreichen. Das wohl bekannteste Zeugnis ist der Bergmannsgruß „Glück auf!“ Auf einem Rundgang zu ausgewählten Objekten seit dem 16. Jahrhundert begeben wir uns auf die Pfade der Fortuna im Bergbau.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führung im Anschauungsbergwerk

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Mit den Grubis unter Tage

Do. 01.09., Do. 08.09., Do. 15.09., Do. 22.09. & Do. 29.09.2022 | jeweils 13:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik führen sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten aus sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Anschauungsbergwerks gehören.



Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Triff den Bergmann

So. 04.09.2022 | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk treffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

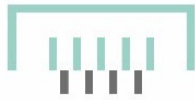
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

Fr. 09.09. & Fr. 23.09.2022 | jeweils ab 14:30 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrhunderte stark von Handarbeit zu Technisierung gewandelt. Bei der Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient und sicher abzubauen.

- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Nachts im Bergwerk

Mi. 14.09.2022 | 16:30 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei in sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_FÜR KINDER

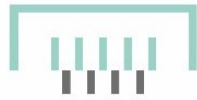
Kinderführung unter Tage

So. 18.09.2022 | 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!



_FORMATE FÜR ERWACHSENE

Erinnerungen aus dem Henkelmann: Ruhrpott-Blagen

Di. 13.09.2022 | 15:00 Uhr

Doris Brandt, Evangelische Erwachsenenbildung Bochum, und Dörthe Schmidt, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, beide zertifiziert in Biografiearbeit

Draußen spielen an der Aschentonnen oder drinnen leise sein, wenn der Vater nach der Schicht schlief, mit Murmeln spielen, Flechtzöpfe für die Mädchen, unverwüstliche Lederhosen für die Jungen und für einige in den 1960er-Jahren die erste Jeans. Erinnerungen an die Kindheit und Jugend prägen bis ins Erwachsenenalter. Nach einem Rundgang durch die Dauerausstellung laden die beiden Entwicklerinnen der Reihe zum Gespräch, um Erinnerungen rund um diese Lebensphase wachzurufen.

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum und dem Deutschen Bergbaumuseum Bochum

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 5 € Eintritt
- Ort: Atrium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter doris.brandt@ekvw.de oder +49 234 962904-662
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

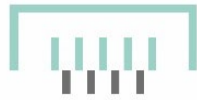
Fotowalk unter Tage

So. 23.09.2022 | 13:00 Uhr

Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie, und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

Ein besonderer Ort, herausfordernde Lichtverhältnisse und imposante Maschinen erwarten Hobbyfotografinnen und -fotografen bei unserem Fotowalk. Hier können Sie in authentischer Atmosphäre das Anschauungsbergwerk unter vielfältigen Blickwinkeln ablichten. Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht - auch unter Tage. Nach einer Einführung können Sie selbst anhand von verschiedenen Aufgaben unser Anschauungsbergwerk fotografisch erkunden und sich unter Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen ausprobieren. Dabei werden Sie fototechnisch unterstützt und erfahren zugleich viel über Bergbau.

- Dauer: ca. 4 Stunden
- Kosten: 59 € inkl. Imbiss
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



- Ausrüstung: eigene Kamera, Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite bzw. Zoomobjektiv empfohlen), Stativ, ggf. Fernauslöser, Akkus, Speicherkarten, Bedienungsanleitungen der Ausrüstung, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_VERANSTALTUNGEN

Whiskey on the Rock | im Rahmen der „Spätschicht“

Do. 01.09.2022 | 18:30 Uhr

Pete Steinbrink und Mat Bauer

Whisky oder Whiskey – das ist hier nicht die Frage. Das Duo Pete & Mat nimmt Sie diesmal mit auf eine musikalische Reise durch die USA. Hier heißt der Whiskey Bourbon und wird gerne in Cocktails gemixt, was perfekt zu einem Spätsommerabend passt. Bei bekannten Songs wie „Sweet Home Alabama“ genießen Sie verschiedene Getränke, die direkt von unserer Gastronomie KUMPELS zubereitet werden und lauschen den bekannten Klängen.

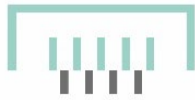
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 15 € Eintritt inkl. einem Whiskey-Cocktail
- Ort: Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Release-Event: Jo's Memory

Do. 01.09.2022 | 18:00 Uhr

Die Welt ist in mysteriösen Nebel getaucht, die Menschen sind erstarrt... alle, bis auf Jo! Gemeinsam habt ihr eine Mission: Die Welt zu retten! Aber wie? Vielleicht helfen diese seltsamen Gegenstände, die von Zeit zu Zeit auftauchen und scheinbar aus vergangenen Zeiten stammen? Wie sind diese mit den wundersamen Wissensspeichern verbunden, die mit ihrem Licht den Nebel durchdringen? Findet es heraus! Das zusammen mit dem LWL-Museum für Archäologie Herne und dem LWL-Römermuseum Haltern am See entwickelte Spiel entstand im Rahmen des von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds Digital geförderten Projekt „Museum als Co-Labor. Öffne die Blackbox der Archäologie!“ und gibt Einblicke in die Arbeitsweisen der Archäologie. Jo's Memory wird am 01. September 2022 offiziell vorgestellt und kann um 18:00 Uhr vor dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum getestet werden. Das Spiel ist ab dann kostenlos im AppStore und Google Play Store erhältlich.

- Dauer: ca. 2 Stunden



- Kosten: Teilnahme kostenlos
- Ort: Wiese am Deutschen Bergbau-Museum Bochum

_SONDERAUSSTELLUNG

Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich

bis 15. Januar 2023

DBM+ | 3 €

Was haben die Lederjacke von Joschka Fischer, das Modell einer F 60, kleine grüne Kreuze aus Ton und der Koffer von Wilhelm Knabe gemein? Sie sind allesamt Exponate der Sonderausstellung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“, die im Deutschen Bergbau-Museum Bochum zu sehen ist. Erstmals in der Geschichte des Leibniz-Forschungsmuseums für Georessourcen widmet sich damit eine Sonderausstellung dem Thema Umweltpolitik und Rekultivierung.

Die Ausstellung ist Teil eines BMBF-Verbundvorhabens und präsentiert aus umweltgeschichtlicher Sicht einen deutsch-deutschen Vergleich mit regionalgeschichtlicher Fokussierung. Im Mittelpunkt stehen das Ruhrgebiet für Steinkohle, die Lausitz für Braunkohle und die Wismut-Gebiete für Uranerz.

Gezeigt werden die wechselseitigen Verflechtungen auf politischer, wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene und was es bedeutet, eine durch den Bergbau geprägte Landschaft für Mensch und Natur wieder nutzbar zu machen. „Gras drüber ...“ möchte aus einer historischen Perspektive kommend zu einem reflektierten Umgang mit Umweltfragen in Gegenwart und Zukunft anregen.

Weitere Informationen: www.bergbaumuseum.de/gras-drueber

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Führung „Gras drüber ... Bergbau und Umwelt im deutsch-deutschen Vergleich“

Sa. & So. | jeweils 13:15 Uhr

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Kuratierende führen durch „Gras drüber ...“:

„Wir müssen diese Abhängigkeit stoppen!“, Der Beginn einer internationalen Umweltpolitik

Do. 01.09.2022 | 18:00 Uhr

Dr. Regina Göschl, Montanhistorisches Dokumentationszentrum



Der Klimawandel ist heute in aller Munde. Aber er ist nicht nur ein aktuelles Problem. Die Umweltbelastungen der Industrialisierung machten sich bereits spätestens nach dem Zweiten Weltkrieg weltweit bemerkbar. Die erste internationale Umweltkonferenz der Vereinten Nationen in Stockholm fand im Jahr 1972 statt. Wie kam es dazu? Was wurde dort beschlossen? Was tat sich seither in Sachen Umweltpolitik?

- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Kuratierende führen durch „Gras drüber ...“:

Hier & Jetzt: Die drei Bergbauregionen Ruhrgebiet, Wismut-Gebiete & Lausitz

Do. 15.09.2022 | 16:00 Uhr

Dr. Regina Göschl, Montanhistorisches Dokumentationszentrum

Bergbau hört nicht einfach auf, wenn er beendet ist. Die Prägungen der räumlichen und mentalen Landschaften, die er hinterlässt, bleiben bestehen. Dies zeigt sich auch in den drei ehemaligen Bergbauregionen, die im Fokus der Sonderausstellung „Gras drüber ...“ stehen. Wie sehen die Gebiete heute aus und welche Rolle spielt die Vergangenheit der bergbaulichen Aktivitäten dort?

- Dauer: ca. 45 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

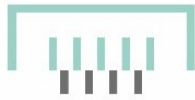
_TAGUNG & VORTRÄGE

Das Imperium macht blau – Azuritproduktion im Römischen Imperium

So. 04.09.2022 | 11:00 Uhr

Dr. Gabriele Körlin, Forschungsbereich Montanarchäologie

Schöner Wohnen - mit Wandmalereien! Dafür benötigten schon die Römer vor ca. 2 000 Jahren Pigmente, deren Rohstoffe zum großen Teil bergmännisch gewonnen wurden. Wie, das haben Forschende des Deutschen Bergbau-Museums Bochum im römischen Azuritbergbau in Wallerfangen/Saar jahrelang erforscht.



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe ANgeSCHNITTen der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Im September ist dies die Veranstaltung „Whiskey on the Rock“.

letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).

Bochum, 04. August 2022 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de